

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	10.12.2019

Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Oedingen betr.: „Aktueller Sachstand zur Einführung einer Software zur Erstellung eines Baumkataster“ (Rechnungsprüfungsausschuss am 24.09.2019 - TOP 8.2)

Frage:

Frau Oedingen fragt nach dem Stand der Einführung der Software zur Erstellung eines Baumkataster. Ihr letzter Sachstand vom 12.02.2019 sei, dass die Software getestet werde und erste Daten eingepflegt würden. Sie interessiere, wie weit dies gediehen sei. Es sei insbesondere wegen der letzten trockenen Sommer und der daraus resultierenden Baumschäden wichtig, einen Überblick über die Bäume und deren Zustand zu haben.

Herr Detjen schließt sich dem an und bittet um eine Mitteilung für den Ausschuss.

Antwort der Verwaltung:

Der Testserver für die Stadt Köln wurde mit dem Programm „Iris“ in der Version 2.0 eingerichtet und Daten ausgewählter Kontrollabschnitte eingespielt. Bei ersten Tests durch die Anwender/innen im Fachamt wurden Funktionalitäten und Performance sowie der Komfort bei der Bedienung überprüft. Hierbei zeigte sich, dass noch grundlegende Änderungen für die Bedienung der Anwendung durch den Hersteller umgesetzt werden müssen.

Es machte aber wenig Sinn, diese Änderungen in der aktuell zur Verfügung stehenden Version 2.0 vorzunehmen, da seit Herbst feststand, dass der Hersteller die Version 3.0 zum Jahresende veröffentlichten wird.

Amt 67 und 12 haben daher entschieden, die neue Version in Betrieb zu nehmen. Die vertraglich zugesicherten Leistungsmerkmale sind dann bereits in der neuen Version eingearbeitet und werden Köln kostenlos zur Verfügung gestellt.

Im Januar 2020 wird der gesamte Datenbestand auf dem Testserver in Iris 3.0 importiert und von vier ausgewählten Testpersonen auf Funktionalität getestet. Diese Tests sind Grundlage für weitere Anpassungen. Es erfolgt ein weiterer umfangreicher Test, bevor im Sommer der Server für den Echtbetrieb eingerichtet, die Software aufgespielt und die Software noch einmal gründlich getestet wird. Laut Plan ist der Echtbetrieb für den 9. September geplant.

Parallel werden im Sommer gruppenweise Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult. Amt 12 bereitet momentan die europaweite Ausschreibung der außendiensttauglichen Tablets vor, die herkömmliche Bürocomputer bei den Baumkontrolleuren ersetzen werden.

Das neue Baumkataster wird die Stadt Köln in die Lage versetzen, gute statistische Zahlen zum Baumbestand als Entscheidungsgrundlage für die Politik zu liefern.

Gez. Greitemann